

1639 Mai 7.

A

ERKANNTNIS VON STATTHALTER UND RAT [DER STADT ZUG] ZUGUNSTEN
VON AMMANN [BEAT II. ZURLAUBEN]

Statthalter und Rat bestätigen, Ammann Zurlauben habe vorgebracht, dass er nach dem Tod seines Vetters, Landvogt Oswald II. Zurlauben, für die Auslagen von dessen unehelicher Tochter [Maria Kleopha Bucher] aufgekommen sei. Nun vertrete Oswald II. Sohn, Fähnrich [Oswald III. Zurlauben], der demnächst nach Hause kehre, die Ansicht, dass er die deswegen aufgelaufenen Kosten nicht zu übernehmen habe. Statthalter und Rat beschliessen jedoch einhellig, es sei nichts als billig, dass *"Jhme Herrn Amman solches wie auch Alles Anders, So Er von gedacht Lantvogts Seligen wegen usgeben, Lauth Rechen Rodels"* [von Oswald III. Zurlauben] vergütet werde.

Beat Konrad Wickart, Stadtschreiber von Zug

Original
AH 28, 202 - Blatt 202^V leer

1644 September 20.

A

BRIEF VON JAKOB FUECHSLI AN AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Als er kürzlich in Zug gewesen, habe er mit Herrn Hauptmann [Heinrich I. Zurlauben?] wegen der 200 Gl. für die Jahrzeit verhandeln wollen. Dieser habe jedoch geantwortet, dass er diesbezüglich nichts mehr schuldig sei, sondern ihm, Beat II., laut Rechnungsbuch alles bezahlt habe.

"Das ist alles nit wahr."

So liege es denn - laut [Heinrich I.] - an ihm, Beat II., ihm die entsprechende Summe zu übergeben. Er möchte ihn nun bitten, die ganze Angelegenheit abzuklären und ihm, falls seine Anwesenheit nötig sei, Bericht zu geben.

Im weitem habe er von den 358 Gl. [aus der Hinterlassenschaft